



Liebe Eltern!

Am 22. April 2010 findet der bereits 9. Wiener Töchterttag statt. Jedes Jahr am vierten Donnerstag im April öffnen Wiener Unternehmen ihre Türen und bieten Mädchen zwischen 11 und 16 Jahren die Möglichkeit, Einblick in neue Berufsbilder zu bekommen und neue Jobchancen zu entdecken. Der Wiener Töchterttag ist eine wichtige Initiative, um immer noch bestehende Rollenklischees aufzubrechen und Mädchen für Technik, IT und Handwerk zu begeistern und ihnen neue Wege aufzuzeigen.

Mehr als 16.000 teilnehmende Mädchen und über 280 Wiener Unternehmen haben den Töchterttag in den letzten Jahren zu einer Erfolgsgeschichte gemacht und der vierte Donnerstag im April ist schon jetzt bei vielen Mädchen, Betrieben, Eltern und Schulen ein Fixpunkt in der Jahresplanung!

Warum ein Tag speziell für Mädchen?

Mädchen haben im Durchschnitt die besseren Schulabschlüsse und Noten als Burschen. Trotzdem entscheiden sie sich im Rahmen ihrer Ausbildungs- und Studienwahl noch immer überproportional häufig für „typisch weibliche“ Berufsfelder oder Studienrichtungen und schöpfen damit ihre Berufsmöglichkeiten nicht voll aus. Mehr als die Hälfte der Mädchen wählt aus nur drei verschiedenen Lehrberufen. Am Wiener Töchterttag sollen Mädchen neue Berufsbilder kennenlernen und vielleicht sogar einen neuen Wunschberuf finden. Der Töchterttag bietet aber auch Unternehmen eine besondere Chance, die Talente und Fähigkeiten der Mädchen zu entdecken und für die zukünftige Personalplanung einzubeziehen.

Wie können Eltern ihre Töchter in der Berufsfindungsphase unterstützen?

Sie als Eltern haben großen Einfluss auf den Berufswahlprozess Ihrer Tochter und Sie sind meist die wichtigsten GesprächspartnerInnen Ihrer Tochter zum Thema Lebensplanung und Berufsentscheidung. Sie kennen die Talente, Stärken und Fähigkeiten Ihrer Tochter am besten! Fördern und unterstützen Sie ihre Begabungen und verschaffen Sie ihr einen Informationsvorsprung, indem Sie Ihrer Tochter neue Perspektiven eröffnen und neue Wege aufzeigen.

Der Töchterttag und die Schule

Am Wiener Töchterttag gehen die Mädchen nicht zur Schule, denn die Teilnahme am Töchterttag gilt als schulbezogene Veranstaltung. Die Mädchen erhalten bei der Anmeldung das Entschuldigungsformular für die Schule, das von den Eltern ausgefüllt und in der Schule abgegeben wird. Am Töchterttag selbst erhalten die Mädchen eine Teilnahmebestätigung im besuchten Unternehmen.

Das bietet der Wiener Töchterttag: Neue Berufsbilder hautnah in der Praxis entdecken und neue Ausbildungswege kennen lernen!

Motivieren Sie Ihre Tochter zur Teilnahme am Wiener Töchterttag!

Sandra Frauenberger
Stadträtin für Integration,
Frauenfragen und KonsumentInnenschutz